

Stellv. Pressesprecher
Dr. Jörg Nickel

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Durchwahl: 0431/988-1503

Zentrale: 0431/988-1500

Telefax: 0431/988-1501

Mobil: 0178/28 49 591

E-Mail: presse@gruene.ltsh.de

Internet: www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 278.05 / 04.10.2005

Watsche für Minister Austermann

Der Wissenschaftliche Dienst des Landtages kommt zu dem Ergebnis, dass der Landesgesetzgeber „kompetent ist, den Anwendungsbereich des schleswig-holsteinischen Tariftreuegesetzes im Sinne der Gesetzesinitiative Drs. 16/115 zu erweitern“ (Umdruck 16/254). Der Wirtschaftsminister und die CDU-Fraktion hatten dies wiederholt angezweifelt. Dazu sagt der Wirtschaftspolitische Sprecher der Grünen Landtagsfraktion, **Klaus Müller**:

Der Petitionsausschuss hatte eine Erweiterung des Landestariftreuegesetzes um die öffentlichen Forschungsschiffe angeregt. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hatte diese Empfehlung mit einem Gesetzentwurf aufgegriffen. In der Juni-Landtagssitzung hatte Wirtschaftsminister Austermann dieses Anliegen als „schlicht überflüssig“ abgelehnt und wollte ursprünglich den grünen Gesetzentwurf noch nicht einmal in den Ausschüssen beraten. Ministerpräsident Carstensen musste ihn zurückerpfeifen.

Auch in der Wirtschaftsausschusssitzung am 17. August 2005 wurde die landesgesetzliche Zuständigkeit von der CDU bezweifelt.

Der Wissenschaftliche Dienst des Landtags hat diese Frage jetzt in einer ausführlichen Stellungnahme untersucht und kommt zum Ergebnis, dass der Landesgesetzgeber „kompetent ist, den Anwendungsbereich des schleswig-holsteinischen Tariftreuegesetzes im Sinne der Gesetzesinitiative Drs. 16/115 zu erweitern“. Bei der Vergabe von Reedereiaufträgen durch Vergabestellen des Landes oder bei Aufträgen einer Betreibergemeinschaft mit Sitz in Schleswig-Holstein würde dieses Gesetz anzuwenden sein, solange das Bundesverfassungsgericht keine andere Entscheidung trifft.

Damit fällt die Polemik des Wirtschaftsministers und der CDU gegen eine Ausweitung des Tariftreuegesetzes in sich zusammen. Wir erwarten jetzt eine zügige und positive Beratung unseres Gesetzentwurfes im Ausschuss oder das ehrliche Eingeständnis, dass die CDU das Tariftreuegesetz abschaffen will.
